

Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Trautskirchen



Foto: Jürgen Heckel

Eines der Höhepunkte des letzten Kirchenjahres war das Konzert von Kathy Kelly mit unserem Gospelchor - ein toller Abend mit 450 begeisterten Gästen.

März - Mai 2011

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung. (Psalm 62,6)

Liebe Trautskirchner,
der Wochenspruch für den Monat März nimmt uns mit in ein Vierteljahr der Lebendigkeit im Kirchenjahr und in unserer Gemeinde: Im April und im Mai werden wir unsere Konfirmation feiern, das silberne Konfirmationsjubiläum und das Posaunenchorjubiläum. Aber vorher setzt die Passionszeit eine sechswöchige Ruhezeit, eine Zeit der Besinnung.

In unserer Zeit der Terminkalender, der vollen Anrufbeantworter, der Mails, der SMS und der Nachrichten aus Facebook und icq ist eine Zeit der Ruhe und der Besinnung ungewöhnlich. Machen wir uns nichts vor: Den Alten ging es auch schon so, schon immer war die Zeit am Rasen und wer wüsste schon einen Rentner, der Zeit hätte? Aber die Alten waren vielleicht klüger als wir heute: Sie wussten, dass wir auch eine Zeit brauchen, in der die Seele Ruhe findet – das ist der tiefere Sinn der Fastenzeiten in der Passion und im Advent.

Eine Zeit der „Entschleunigung“ kann es für uns sein: Nicht jede Mail muss sofort beantwortet werden, nicht alles, was in meiner Post ist, muss gelesen werden, nicht jeder Anruf ist zum Zurückrufen, zumindest nicht sofort. **„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“** Diese Erkenntnis überrascht jetzt nicht – und viele Religionen können sie unterschreiben. Aber die Begründung ist unsere

eigene: Die jüdische Überlieferung, die wir Christen teilen: **„Denn von ihm kommt meine Hoffnung!“**

Unsere Hoffnung, die keine Vertröstung ist, sondern in unser Leben eingreift:

- ◆ Die Hoffnung auf ein Leben mit mehr Gerechtigkeit, als wir Menschen auf dieser Welt verbreiten – weil unser Gott für alle Menschen Mensch geworden ist.
- ◆ Die Hoffnung auf ein Leben mit weniger Leiden, als wir Menschen an Menschen anrichten – weil unser Gott am Kreuz gelitten hat.
- ◆ Die Hoffnung auf ein Leben, das nach dem Tod weitergeht – weil unser Gott in der Person Jesu Christi auferstanden ist von den Toten.

Weil unser Gott Hoffnung in unser Leben bringt, kann er auch in meine Seele Ruhe bringen, in all der Kurzlebigkeit und in all der Hektik.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihre Seele zur Ruhe kommen kann, um auch wieder freudig und ausgelassen feiern zu können. Und ich wünsche Ihnen, dass Ihr Leben von Hoffnung erfüllt ist, weil es in Gott gründet.

Ihr Hermann Ruttmann

Nachrichten aus dem Pfarramt!

Liebe Trautskirchner,
auch dieser Gemeindebrief hat es wieder in sich – viele Impressionen aus unserem Gemeindeleben und Hinweise auf das, was wir in den nächsten Monaten gemeinsam vorhaben. Als wir im Januar nach einem Abend suchten, an dem das Gemeindehaus frei ist, stellten wir fest: Ganz schön viel Leben ist in unserer Trautskirchner Gemeinde – kaum ein freier Abend ist noch zu finden!

Offene Kirche

Seit dem Jahr 2003 wirbt unsere Landeskirche verstärkt dafür, dass die evangelischen Kirchen geöffnet werden. Nicht nur ich finde es schön, wenn ich einen Ort besuche und ohne Probleme in die Kirche gehen kann. Der Kirchenvorstand schließt sich den fast 800 Kirchengemeinden an, die in den letzten Jahren ihre Kirche geöffnet haben – ab dem 1. März wird unsere Kirche tagsüber geöffnet sein. Herzlichen Dank an Christine Mauser, die den Schließdienst übernimmt!

CDs von den Gottesdiensten

Nachdem es ja kaum noch Kassetten und Kassettenrecorder gibt, haben wir unser Aufnahmesystem in der Sakristei umgestellt: Wir nehmen die Gottesdienste auf und brennen eine CD davon. Diese können Sie ausleihen – und auch gerne weitergeben. Bitte melden Sie sich doch einfach im Pfarrbüro, dann können wir Ihnen die

CD des aktuellen Sonntagsgottesdienstes oder auch der Taufen und Beerdigungen zukommen lassen.

Standfestigkeit der Grabsteine

Auch in diesem Frühjahr werden wir die Standfestigkeit der Grabsteine am Friedhof überprüfen. Wenn Sie bitte bis 31. März Ihre Grabsteine notfalls befestigen lassen, wird uns das entlasten.



Friedhof

Apropos Friedhof: Ich kündige zwar schon länger nichts mehr an, was ich in Sachen Friedhof nicht mehr halten kann, ABER: Wir sind auf einem guten Weg mit den drei Trautskirchner Firmen Callens, Höfler und Endreß. Zur Reduktion der Kosten benötigen wir allerdings noch einige zusätzliche Kräfte, die beim Pflastern etc. helfen können. Ich würde mich freuen, wenn sich einige Männer bei mir melden würden. Wenn alles glatt geht, wird dann am Pfingstsonntag die Einweihung stattfinden. Dekan Matthias Ewelt wird sie wieder mit gestalten!

Kirchgeld 2010

Allen ein herzliches Dankeschön, die Ihren Kirchgeldbeitrag entrichtet haben. Viele Telefonate habe ich seither geführt: Das Kirchgeld ist ein verpflichtender Beitrag für die Ortsgemeinde, ein Teil der Kirchensteuer, die in Bayern nur 8% der Lohnsteuer beträgt – in den meisten anderen Bundesländern sind es 9%. Dass die Gemeinde an der Basis das Geld erhält, ist meines Erachtens ein Fortschritt – mit Ihrer Hilfe konnten wir von der Gesamtsumme, die das Pfarrhaus benötigt, inzwischen 24.032 Euro (Stand 31. Januar) aufbringen. Dankeschön.

Haushalt 2011

Nicht nur die außerordentlichen Haushalte Friedhof und Pfarrhaus beschäftigen uns, sondern auch der ordentliche Haushalt. Wir sind im Jahr 2010 knapp unter die 1.100 Gemeindeglieder gefallen, was uns 2.000 Euro Zuweisung der Landeskirche kostet. Meine Bitte: Wenn es irgendwie geht: Lassen Sie Ihren Hauptwohnsitz in Trautskirchen, verlegen Sie den Ihrer Familienangehörigen zurück oder lassen Sie sich „umpfarren“ nach Trautskirchen. Näheres gerne bei mir!

Gabenstatistik 2010

Auf der folgenden Seite finden Sie die Gabenstatistik für das vergangene Jahr – mit der durchschnittlichen Spende von 55 Euro pro Gemeindeglied kann sich Trautskirchen schon sehen lassen, denke ich. Ich hoffe, Sie sehen es mir nach, wenn ich auch in den kommenden Jahren immer wieder darauf hinweise, dass wir ohne diese Gaben weder die Schulden fürs Pfarrhaus abbauen noch unseren Haushalt bestreiten können...

Kirchenführungen für Gruppen

Pfarrer Lockl hat sich freundlicherweise bereit erklärt, Gruppenführungen in der Kirche durchzuführen – bitte melden Sie sich doch einfach kurz im Pfarrbüro und wir organisieren diese gute Möglichkeit, Ihnen und Ihren Gästen die Kirche zu erklären und nahe zu bringen.

Urlaub

Vom 4. bis zum 13. März werde ich Urlaub haben. Meine Vertretung haben 4.-6. März Pfarrer Eichinger, Markt Erlbach und vom 7.-13. März Pfarrer Stieglitz, Neuhof. Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ihr Hermann Ruttmann

Gemeindeversammlung am 18. März

Am Freitag, den 18. März, ab 19.30 findet im Gemeindehaus eine Gemeindeversammlung statt, zu der wir alle herzlich einladen. Das Thema wird die aktuelle Landesstellenplanung und die Auswirkung auf die Pfarrstelle und die Kirchengemeinde Trautskirchen sein.

Kirchenvorstand Trautskirchen

Gabenstatistik 2010

im Vergleich zu 2009

	2010	2009
Gesamtsumme aller Gaben	59.728,40	54.247,03
Pro Gemeindeglied	54,55	48,87
Davon verblieben in der eigenen Gemeinde	53.383,66	44.449,33
aus Kollekten	1.185,83	2.608,50
Klingelbeutel	4.833,53	5.876,00
für Kirche	1.626,06	1.179,00
für den Pfarrhausneubau	16.423,79	5.980,10
für die Pfarscheune	-	1.000,00
für die Homepage	50,00	-
für das Gemeindehaus	32,50	200,00
für den Friedhof	19.203,74	14.734,50
für die Orgel	10,00	25,00
für den Kindergarten	5.166,43	6.942,29
für den Diakonieverein	419,30	1.086,50
zur Unterstützung Obdachloser und Bedürftiger	2.290,82	20,00
für Jugendarbeit/Landjugend	251,56	250,00
für Kindergottesdienst	65,50	129,30
Gemeindefarbeit und Krabbelgruppe	330,50	2.376,00
Gospelchor	425,00	1.216,64
Posaunenchor	220,00	330,00
Seniorenarbeit	771,40	361,50
Frauenfrühstück	77,70	134,00
Gaben für auswärtige Zwecke	5.497,61	5.545,20
aus Landeskirchl. Kollekten	1.607,96	1.766,00
Weltmission und Ökumene	101,00	53,50
Sammlung d. diakon. Werkes	677,00	1.716,20
CBM / Behinderte Menschen / Bruckberg	251,00	144,50
Äußere Mission	1.673,15	115,00
Martin Luther Verein	-	100,00
Brot für die Welt	587,50	1.600,00
Jugendarbeit in Bayern/Kindernothilfe	150,00	50,00
Katastrophenhilfe	450,00	-
Gaben zur freien Verfügung	847,13	4.154,50

Angaben in €

Impressionen vom Konzert- Highlight 2010

Fotos von Jürgen Heckel

Kathy Kelly und unser Gospelchor



Rückblick Frauenabend - 30.11.2010

„Wenn die Seele am Boden liegt“

Frau Helga Schraml, Heilpraktikerin für Psychotherapie (Bad Windsheim) hat das Krankheitsbild der Depression näher erläutert und uns ein paar Tipps gegeben, um trübe Stimmung erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Hier ein paar Anregungen für den täglichen Gebrauch:

„Tanzt durch den Winter“ > denn Bewegung setzt Glückshormone frei

„Stets die Mundwinkel nach oben“ > unsere Grundhaltung wird positiver

„Seid dankbar“ > täglich 10 Gründe suchen, wofür wir danken können

„Seid gut zu euch selbst“ > sich genügend Zeit für Hobbies und Entspannung nehmen

„Überprüft eure Lebensbedingungen“ > alte, eingefahrene Wege auch mal verlassen



Rückblick Gemeindefrühstück - 25.01.2011

„Zur Wiege des Christentums nach Irland“

...ging die Reise im Gemeindefrühstück. Ein Vormittag Urlaub für Leib und Seele.

Einladung zum Weltgebetstag

Frauen laden die gesamte Gemeinde herzlich ein:

Am Sonntag, 6. März um 9.30 Uhr zum Weltgebetstags-Gottesdienst 2011
Chile, das Land der extremen Gegensätze. „Wie viele Brote Habt ihr?“

„Einander sehen, füreinander sorgen, stärkt Zuversicht auf einen neuen Morgen. Aufeinander hören, andere verstehen, ein Stück Weg in ihren Schuhen gehen. Miteinander essen, von Gottes Gaben und freudig geben, was wir reichlich haben. Aus Gottes Segen dankbar leben und aus vielen Fäden einen Hoffnungssteppich weben. Gemeinsam beten, fürsorglich handeln und das Gesicht der Welt wird sich wandeln.“ (K. Schwendt)



Jahreshauptversammlung der EJ Trautskirchen

Nach 6 Jahren aktiver Vorstandschaft haben sich Florian Weiskopf und Kristin Brunner aus der Organisation der EJ Trautskirchen zurückgezogen. Während Florian das Amt des ersten männlichen Vorsitzenden an Thorsten Kamberger abgab, tauschte Kristin ihre weibliche Vorstandschaft mit Melissa Treuheit und übernahm deren Posten als Schriftführerin. Als stellvertretende Vorsitzenden wurden Verena Wehr und Christian Kemler gewählt. Kassier bleibt für weiter 2 Jahre Thomas Wehr und als Beisitzer wurden Katharina Höfler, Marko Kresser und Ludwig Scheuenstuhl gewählt. Nach einem Rückblick auf 2010 und den Neuwahlen wurde die weitere Jahreshauptversammlung von frischgewählten Thorsten Kamberger geführt. Besprochen und diskutiert wur-

den die Aktivitäten Osterfeuer, Open-Air und Weihnachtsmarkt, sowie verschiedene Wünsche und Anträge. Durch einen stetigen Schwund an aktiven Mitgliedern wird es für die nun sehr junge Vorstandschaft sehr schwierig, solche Veranstaltungen zu meistern und man besprach, wie man sich die Arbeiten leichter machen könne. Angeregt wurde z.B., das Osterfeuer an einem leichter zugänglichen Ort zu verlegen oder die schwer ab- und aufzubauenden Weihnachtsmarkthütte zu berädern oder durch einen fahrbaren Wagen zu ersetzen. Besucht wurde die Jahreshauptversammlung dieses Jahr von Pfarrer Ruttmann, der diese Gelegenheit nutzte, sich der Landjugend vorzustellen.

Kristin Brunner



Die neue Vorstandschaft mit dem scheidenden Vorsitzenden Florian Weiskopf. Hinten von links Verena Wehr, Thorsten Kamberger, Florian Weiskopf. Vorne von links: Marko Kresser, Ludwig Scheuenstuhl, Melissa Treuheit, Kristin Brunner, Katharina Höfler, Christian Kemler, Thomas Wehr

Mitgliedschaft in der Dekanatsjugendkammer Neustadt/Aisch

Seit Winter 2010 bin ich nun in der Dekanatsjugendkammer Neustadt/Aisch tätig. Die Dekanatsjugendkammer kümmert sich, wie der Name schon sagt, um die Kinder und Jugendlichen in unserem Dekanat. Die Kammermitglieder treffen sich einmal im Monat zu einer 2-stündigen Sitzung und besprechen Dinge wie Freizeiten, music & message-Gottesdienste, Kollekten, Dekanatskindertag(e), den Verwaltungs- und Papierkram sowie viele weitere Dinge, die die Jugend im Dekanat bewegt. Wir arbeiten auch sehr eng mit dem Kreisjugendring zusammen und laden unsere Teilnehmer auch zu deren Veranstaltungen ein.

Zur Kammer gehören als leitende Personen die 2 Jugendreferenten Roland Lehner und Gerd Bayer, unser Dekanatsjugendpfarrer Rainer Schmidt aus Kirchfarnbach und bis Ende Februar noch Andreas Kleefeld (stellvertr. Dekan) aus Wilhermsdorf. In die Kammer gewählt bzw. wieder gewählt wurden Vera Bennefeld (Langenfeld), Priscilla König (Langenfeld), Kathrin Popp

(Neuhof/Zenn), Maike Rothwinkler (Emskirchen), Markus Reis (Emskirchen), Louisa Pecher (Neustadt/Aisch), Madeleine Lattka (Emskirchen), Alexander Schüler (Diespeck), Damaris Streckfuß (Langenfeld), Lars Hermann (Gerhardshofen) und ich.

Ich hoffe, ich kann unsere Kirchengemeinde in der Dekanatsjugendkammer gut vertreten und auf die Wünsche und Belange der Jugendlichen eingehen. Wenn Sie noch weitere Fragen zur Dekanatsjugendkammer haben, sprechen Sie mich doch einfach persönlich an. In der kommenden Zeit stehen zwei Events der Kammer an. Zum einen der music & message-Gottesdienst am Sonntag den 20. März 2011 um 19.00 Uhr in unserer St. Laurentiuskirche (siehe Seite 14). Und zum anderen die Klausurtagung der Dekanatsjugendkammer am 26. März 2011 von 9.00 – 16.00 in unserem Gemeindehaus. Die Kammer bedankt sich für die Bereitstellung des Raumes bereits jetzt ganz herzlich.

Anna Scheuenstuhl

„All you need is love“ meets Tansania

Am 19. Dezember 2010 haben wir Jugendliche, junge Erwachsene und Junggebliebene zur Adventsandacht in die Pfarrscheune eingeladen. „All you need is love“ – über die große Liebe Gottes hat Anna Scheuenstuhl, passend zu Weihnachten, erzählt. Die Andacht wurde von einer bunt gemischten Band unter der Leitung von Madeleine Fouquet begleitet. Anschließend wurde mit Punsch, Plätzchen und anderen Leckereien noch geplauscht. Die Kollekte war für Mona Endreß und „ihre Kinder“ in Tansania bestimmt. Dazu haben wir einen Film übertragen, den uns Mona Endreß extra gedreht hat, um mehr Einblick in ihre Arbeit zu bekommen. Wir haben über 100 Euro zusammenbekommen. Mona hat dafür 50 Schulhefte, 50 Stifte, 4 Sitzbänke, Obst, Gemüse und

ein Eis für jedes Kind gekauft. Mona schreibt:

„Die Kinder haben sich riesig gefreut und sind sehr dankbar. Durch diese Hilfe kann nun jedes Kind bequem sitzen und dem Unterricht folgen. Unterrichtsinhalte müssen nicht mehr mit Kohle auf Zeitungspapier notiert werden sondern jedes Kind hat nun seinen eigenen Stift und ein eigenes Schulheft. Die Freude war natürlich groß, als jedes Kind noch ein Eis in die Hand bekam! Wir sagen: Asante sana! Herzliche Grüße aus Afrika sendet Mona mit glücklichen Schulkindern“.

Ich freue mich, dass die erste Adventsandacht so ein großer Erfolg war und freue mich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Anna Scheuenstuhl

Konfirmation am 17. April

Am Palmsonntag ist wieder Konfirmation in unserer Laurentiuskirche. 12 Konfirmanden haben nun anderthalb Jahre das Gemeindeleben kennen gelernt, haben den Gemeindebrief verteilt und Sammlungen durchgeführt. Sie waren mehr oder weniger regelmäßig im Gottesdienst oder haben als Hilfsmesner Frau Volkert unterstützt. Und nicht zuletzt haben sie zwei Freizeiten erlebt, im Juli auf dem Hessel-



berg und im Januar im Wildbad Rottenburg. „What would Jesus do?“ –

„Wie würde Jesus sich verhalten?“ war die Fragestellung, die uns begleitet hat



bei diesem Wochenende. Vorbereitet und begleitet hat diese Freizeit ein Team mit Anna Scheuenstuhl, Kristin Brunner, Thorsten Kamberger, Jessica Nölp und Julia Kartrytsch.

Neben Bibelarbeiten, einigen Filmen zur Frage „Wer war eigentlich dieser Jesus?“ gab es allerlei unterhaltsames: „Der Besuch“ war ein Kurzfilm, der die Reaktion einer Kirchengemeinde auf



den tatsächlichen Besuch Jesu beleuchtet; Spiele, ein Besuch im Kriminalmuseum, Quiz und Sportschau durften nicht fehlen...

Am 17. April werden nun konfirmiert:

Laura Englert

Am Weinberg 8

Marcel Fouquet

Kirschgartenweg 13

Isabelle Geissler

An der Leiten 17

Jessica Grübel

An der Leiten 24

Johannes Kemler

Weinbergstr. 29

Max Mauser

Hans-Böckler-Str. 13

Katharina Obst

Merzbach 18

Anna Lena Stieler

Rosenleite 2

Felix Ströbel

Hohenroth 4

Magdalena Thürauf

Hans-Böckler-Str. 17

Tim Treuheit

Hans-Böckler-Str. 34a

Markus Wirth

Stöckach 3

Gottesdienste

Sonntag, 6. März

9.30 Uhr Gottesdienst
zum Weltgebetstag (Team)
gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 13. März

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektorin Sieglinde Scheiderer

Sonntag, 20. März

9.30 Uhr Gottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Pfarrer Hermann Ruttmann
19.00 Uhr Jugendgottesdienst
Music & Message
Team und Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 27. März

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektorin Elke Jakob

Sonntag, 3. April

9.30 Uhr Gottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 10. April

9.30 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dietmar Johnson

Samstag, 16. April

14.30 Uhr Konfirmandenbeichte
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 17. April

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Posaunenchor, Paradise Plane
und Gospelchor
Pfarrer Hermann Ruttmann

Gründonnerstag, 21. April

10.30 Uhr Kinderabendmahl mit den
Kindergartenkindern
Pfarrer Hermann Ruttmann

14.00 Uhr Senioren-Abendmahl im
Gemeindehaus

Pfarrer Hermann Ruttmann

Karfreitag, 22. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Hermann Ruttmann

Ostersonntag, 24. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Po-
sauenchor
Pfarrer Hermann Ruttmann

Ostermontag, 25. April

9.30 Uhr Musikgottesdienst mit der
Veeh-Harfen-Gruppe
Pfarrerinnen Anna Becker

Sonntag, 1. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Lektorin Elke Jakob

Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst
im Anschluss Muttertagssingen mit
MGV und Posaunenchor
Prädikant Dietmar Johnson

Sonntag, 15. Mai

9.30 Uhr Silberne Konfirmation mit
Posaunenchor und Gospelchor
(Konfirmandenjahrgänge 1985/1986)
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 22. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Jubiläum
40 Jahre Posaunenchor
gleichzeitig Kindergottesdienst
Pfarrer Hermann Ruttmann

Sonntag, 29. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst
Lektorin Elke Jakob

Termine

Dienstag, 8. März

14.00 Uhr Seniorennachmittag mit der Veeh-Harfen-Gruppe

Donnerstag, 10. März

19.00 Uhr Probe der Veeh-Harfen-Gruppe

Mittwoch, 16. März

18.00 Uhr Präparandenunterricht

Donnerstag, 17. März

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus

Freitag, 18. März

19.30 Uhr Gemeindeversammlung im Gemeindehaus

Sonntag, 20. März

14.00 Uhr Seniorensingen mit dem Heimatverein im Gemeindehaus

Mittwoch, 23. März

19.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 30. März

18.00 Uhr Präparandenunterricht
19.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 6. April

18.00 Konfirmandenprüfung

Donnerstag, 7. April

19.00 Uhr Probe der Veeh-Harfen-Gruppe

Samstag, 16. April

13.30 Uhr Konfirmanden-Stellprobe
14.30 Uhr Konfirmanden-Beichte
15.30 Uhr Fototermin Konfirmanden

Dienstag, 3. Mai

19.00 Uhr Kindergottesdienstteam im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Mai

19.00 Uhr Probe der Veeh-Harfen-Gr.

Donnerstag, 19. Mai

12.45 Uhr Seniorenausflug

Samstag, 14. Mai

Frauen-Wandertag

Samstag, 21. Mai

Konzert anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Posaunenchor mit dem Posaunenchor, dem Gemischten Chor des MGV und dem Gospelchor

Gruppen und Kreise

Montag

10.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, 1. Stock.
20.00 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus, großer Saal

Dienstag

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Fouquet, Kirschgartenweg (außer in den Ferien)

Donnerstag

20.00 Uhr Evang. Landjugend im Gemeindehaus, 1.Stock

Freitag

17.00 Uhr Jungschar (für Kinder 1. Klasse bis ca. 12 Jahre) im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Herausgeber des Gemeindebriefs:

Ev.-Luth. Pfarramt Trautskirchen
Redaktion: Norbert Lang (Satz),
Eleonore Lang, Heinz Fouquet,
Werner Schweighöfer, Anna
Scheuenstuhl

V.i.S.d.P.: Dr. Hermann Ruttman

Auflage: 630

music & message

20. März

Trautskirchen

19.00 Uhr

Thema:

flower power

Band: Magnificat



mit freundlicher
Unterstützung der



Sparkasse im Landkreis
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim

Gut für die Region.



Von Frau
zu Frau

Frauen-Wandertag

Den Berg hinauf, durch Feld und Auen,
ein schöner Tag mit gut gelaunten Frauen.

Sind Sie beim Wandern gern dabei?

Melden sie sich doch bei Eleonore Lang, Tel. 632,
oder unter 1840 bei Doris Endreß bzw. 1669 Jutta Höfler. –
Gibt's nicht gleich Verbindung, probieren Sie's einfach öfter.

Samstag, 14. Mai 2011 am Morgen,

nehmen auch Sie den Wanderstab.

Schnell fallen viele Sorgen,
wie Nebel von Ihnen ab.

Ziel wird der „sagen“hafte Petersberg sein.

Natur, Glaube und Aberglaube laden dort zum Wandern ein.

Wir sind dabei und erstellen ein schönes Frauenprogramm,
wenn es feststeht, geben wir die Details bekannt.

Das Team für Frauenarbeit
der Kirchengemeinde Trautskirchen



Silberne Konfirmation am 15. Mai

Am 15. Mai feiern wir Jubelkonfirmation mit den Silbernen Jahrgänge 1985 und 1986. Wie in vielen Gemeinden werden wir ja nun auch jeweils zwei Jahrgänge zusammenfassen und damit auch den Gottesdienst auf die jeweilige Altersgruppe zuschneiden können: Die Goldenen und Diamantenen und höherern Jubiläen sind dann im nächsten Jahr wieder zusammengefasst. In diesem Jahr können wir jedenfalls mit dem Gospelchor feiern, der uns zusammen mit dem Posauenchor und unserer Organistin Ingrid Stigler einen beschwingten Gottesdienst bescheren wird. Zum gemeinsamen Abendmahl sind alle silbernen Konfirmanden sowie Angehörige und die ganze Gemeinde eingeladen.

Die Jubilare haben bzw. werden ihre Einladungen in den nächsten Tagen erhalten.

Wir konnten leider nicht alle Adressen ausfindig machen, deshalb bitten wir Sie um Mithilfe.

Wenn jemand den Wohnort oder eine Telefonnummer einer der folgenden Personen kennt, bzw. jemanden weiß, der uns Infos über den Verbleib geben kann, würden wir uns über eine Mitteilung ans Pfarramt sehr freuen:

- ◆ **Joachim Bruno Reiser**, ehemals Merzbach 14, konfirmiert 1985
- ◆ **Frank Bischoff**, ehemals Eichenstr. 7, konfirmiert 1986
- ◆ **Markus Deutsch**, ehemals Weinbergstr. 17, konfirmiert 1986
- ◆ **Denny Spyra**, ehemals Braunsklingeweg 23, konfirmiert 1986
- ◆ **Claudia Kölbl, geb. Scheier**, ehemals Einersdorf 8, konfirmiert 1986
- ◆ **Martina Scheier**, ehemals Einersdorf 8, konfirmiert 1986

Seniorenausflug nach Rothenburg am 19. Mai

Am Donnerstag, den 19. Mai wollen wir unseren diesjährigen Seniorenausflug veranstalten. Wir haben uns im letzten Jahr bereits auf ein näheres Ziel geeinigt: Rothenburg ob der Tauber. Wir fahren um 12.45 am Gemeindehaus los, besuchen dann das Kriminalmuseum in Rothenburg. Im Wildbad gibt es dann Kaffee und Kuchen sowie eine kleine Einführung in das Haus. Eine Andacht am Rie-

menschneider-Altar in der St. Jakobskirche schließt sich an. Ein gemeinsames Abendessen in einer guten fränkischen Wirtschaft rundet den Ausflug ab.

Die Kosten liegen bei 20 Euro einschließlich Eintritt und Kaffee und Kuchen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Mai bei Christine Mauser ☎ 09107 / 96790.

Neues aus dem Diakonieverein

Der Diakonieverein wurde 1985 als gemeinsamer Verein Neuhof/Zenn - Trautskirchen mit einem Mitgliederanteil 5:1 Neuhof zu Trautskirchen gegründet. Laut Satzung war 1. Vorsitzender immer der Ortspfarrer aus Neuhof. Durch den großen Werbeeifer des Mitgliedes Hans Berger sen. aus Steinbach vermehrte sich die Mitgliederzahl enorm. Mit Amtsbeginn von Pfarrer Gölkel in Neuhof wurde Herr Pfarrer Alfred Lockl gebeten, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Er wurde gewählt und hatte zunächst die Vereinsführung für den gemeinsamen Verein. Im Konsens mit Neuhof ergab sich die Teilung in zwei Diakonievereinen. Am 9. Januar 2003 fand die Gründungsversammlung des eigenständigen Diakonievereins Trautskirchen statt. Herrn Pfarrer Lockls großes Engagement, die gute Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal sowie das Mitgefühl der betreuten Patienten und ihrer Angehörigen, während seiner Amtszeit wird von der Gemeinde sehr geschätzt. Bei der Generalversammlung am 27.01.2011, ehrte und dankte der 2. Vorsitzende Bürgermeister Friedrich Pickel, Herrn Pfarrer Alfred Lockl für 25 Jahre Mitgliedschaft und Vereinsführung mit einem Geschenk.

Neben, dem biblischen Impuls „Einer trage des Anderen Last“ von Pfarrer Lockl, Totenehrung, Bericht des 1. Vorsitzenden Pfarrer Alfred Lockl, des



2. Vorsitzenden Bürgermeister Friedrich Pickel, diverser Ehrungen, Kassenbericht von Georg Lang, Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers, Bericht des Pflegepersonals, fanden Neuwahlen statt.

Es wurden Pfarrer Dr. Hermann Ruttmann zum 1. Vorsitzenden, Bürgermeister Friedrich Pickel zum 2. Vorsitzenden, Georg Lang zum Kassier, Hedwig Engerer zur Schriftführerin, Christa Eder, Christine Mauser und Werner Schweighöfer zu Beisitzern, Marga Reindler und Hans Niedermann zu Kassenprüfern gewählt. Nach der Wahl stellte sich der neue Vorsitzende der Gemeinde vor.

Er freut sich auf gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft, dem Pflegepersonal und der Kirchengemeinde.

Während der Versammlung stellte sich Herr Diakon Frank Larsen vor. Er ist seit Oktober Geschäftsführer am Diakonischen Werk der Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim e. V.

Für ihn ist der Diakonieverein als Bindeglied zwischen Kirchengemeinde und Diakonischem Werk wichtig. Ein ausführlicher Bericht des Aufgabenbereiches des Geschäftsführers und Pflegepersonals wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes erscheinen.

Georg Lang

„Zum Lob Gottes, den Menschen zur Erbauung“

40 Jahre Posaunenchor Trautskirchen

Samstag, 21. Mai 2011

20.00 Uhr Jubiläumskonzert in der St. Laurentius Kirche

Sonntag, 22. Mai 2011

9.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Standkonzert



40 Jahre Posaunenchor Trautskirchen

Der Posaunenchor Trautskirchen feiert heuer sein 40jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass veranstalten wir am **Samstag den 21. Mai um 20.00 Uhr** in der Laurentiuskirche ein Jubiläumskonzert. Zu diesem haben wir auch den Gospelchor, den Gemischten Chor des MGV und die Veeh-Harfen-Gruppe unserer Kirchengemeinde eingeladen.

Für **Sonntag den 22. Mai** ist ein Festgottesdienst geplant, zu dem wir recht herzlich einladen. Im Anschluss daran wird es in und um die Pfarrscheune ein Standkonzert und auch einen kleinen Empfang geben.

Zur Geschichte des Posaunenchores:

Der Posaunenchor wurde unter Pfarrer Schönhöfer mit seinem Kirchenvorstand am 30. April 1971 gegründet. Unter der Leitung von Leonhard Zepf aus Linden wurde mit 16 Anfängern

aus der Kirchengemeinde Trautskirchen das Projekt gestartet. Es ging gut voran und als im Jahr 1979 Hr. Zepf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage war den Chor weiter zu leiten, übernahm Ernst Tyrach die Chorleitung. Seit 1981 ist nun Herr Alfred Schuh aus Neuhofer der Chorleiter. Von den jeweils amtierenden Pfarrern war keiner Bläser, aber jeder war dem Posaunenchor gegenüber immer sehr positiv eingestellt.

In unserer Gemeinde ist kein weiterer Bläserchor aktiv, darum hat sich der Posaunenchor in seinen 40 Jahren auf sehr vielfältige Weise engagiert. So werden sowohl Gottesdienste begleitet als auch Feste der politischen Gemeinde. Jubiläen von Vereinen und Geburtstage von Gemeindemitgliedern stehen ebenfalls auf dem Programm. Die musikalische Begleitung bei Beerdigungen ist auch ein fester Bestandteil unserer Posaunenchorarbeit.

Werner Schweighöfer



Foto von 2010

33. Evangelischer Kirchentag in Dresden

1. – 5. Juni 2011

Was ist Kirchentag?

Beim Kirchentag kommen viele tausend Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt. Sie dauern immer fünf Tage: von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist dabei weder eine rein deutsche noch eine rein evangelische Veranstaltung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmen die besondere Atmosphäre der christlichen Großveranstaltung. Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. Fünf Tage und Nächte mit vollem Programm in etwa 2500 geistlichen, kulturellen und politisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Vorbereitet wird jeder Kirchentag rund eineinhalb Jahre. Das Team aus hauptamtlichen Mitarbeitenden ist dabei eher klein. Tausende Ehrenamtliche engagieren sich freiwillig bei der Programmgestaltung und der Organisation. Fast die Hälfte der Kirchentagsbesucher gestaltet somit den Kir-

chentag aktiv mit. Christinnen und Christen mischen sich ein, wenn es um Frieden, Gerechtigkeit oder um die Bewahrung der Schöpfung geht. Eine Verbindung von Glaube und Verantwortung prägt Kirchentage daher immer. In Ost und West haben sie immer wieder Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines „Konzils für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwertere und heitere Atmosphäre, die die gastgebende Stadt bei diesem Großereignis erfüllt. Vom 1. bis 5. Juni 2011 laden wir Sie herzlich zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und spirituelle Höhepunkte. Begegnen Sie Freunden aus Europa und aller Welt. Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag! Feiern Sie mit uns in Dresden einen Kirchentag mitten in Sachsen, im Herzen Europas! Sind Sie neugierig geworden? Dann fahren Sie doch mit uns zum Kirchentag. Die

Kirchengemeinde Trautskirchen schließt sich dem Dekanat Diebach (bei Rothenburg) an:

Dauerkarte 142,- Euro (inklusive Eintrittskarte, Fahrausweis, Tagungsunterlagen, Quartier und Bus-Transfer). Ermäßigte Dauerkarte 92,- Euro (für alle Teilnehmenden bis 25 Jahre, für Menschen mit Behinderung, ALG-II Bezieher, Grundsicherungsempfänger, Rentner). Familien-Dauerkarte 238,- Euro (für Eltern oder

Elternteile mit Kindern von 6 bis 25 Jahren). Weitere Infos sowie das Anmeldeformular finden Sie in wenigen Tagen auf unserer Homepage (www.trautskirchen-evangelisch.de) und bei Anna Scheuenstuhl (Telefon: 09107 1236 oder eMail: webmaster@trautskirchen-evangelisch.de)



33. Deutscher
Evangelischer Kirchentag
Dresden 1.-5. Juni 2011

Himmelfahrt in Zennhausen: 2. Juni

Im letzten Jahr haben wir erstmals einen gemeinsamen Gottesdienst an einer der ersten Siedlungen im Zenngrund gefeiert, in Zennhausen (siehe Foto rechts). Dies wollen wir auch in diesem Jahr so halten – die vereinigten Posaunenchoräle werden uns musikalisch begleiten, der Bauhof der Gemeinde Neuhof wird dafür sorgen, dass wir sauberen Schuhs den Platz betreten können und die Sitzgelegenheiten aufbauen. An dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank dafür.

Unser neuer Dekan Matthias Ewelt hat von unseren beiden Gemeinden zum Amtsantritt diesen Gottesdienst



(natürlich mit ihm als Prediger) geschenkt bekommen – ihn und seine Familie haben wir anschließend ins Riesengebirge eingeladen. Wir freuen uns darauf, viele Trautskirchner und viele Neuhöfer begrüßen zu können!

Matthias Stieglitz
Hermann Ruttmann

Voranzeige: Pfingstmontag auf dem Hesselberg

Wie im letzten Jahr wollen wir am Pfingstmontag unseren Gottesdienst in einer größeren Gemeinde feiern: Wir fahren wieder – zusammen mit der Neuhöfer Kirchengemeinde – auf

den Hesselberg. Am 13. Juni werden wir den Tag auf dem bayerischen Kirchentag verbringen. Näheres im nächsten Gemeindebrief.

Freud und Leid

Getauft wurden am:



12. Dezember

Leni Sieber, Hirschneuses 32a (Psalm 113,3)

12. Februar

Max Zarembo, Buchenweg 3 (Joh. 6,35)

19. Februar

Johanna Berger, Steinbach 13 (Josua 1,9)

20. Februar

Maxine Kilian, Schussbach 4 (Johannes 8,12)

Beerdigt wurde am:



25. November

Hans Treuheit
Bad Windsheim, 80 Jahre (Kohélet 3,1-11)

27. November

Margarete Leupold, geb. Rudolph
Dietenhofen, 93 Jahre (Lukas 2,28-32)

4. Dezember

Georg Ammon
Fröschendorf 15, 85 Jahre (Matthäus 25,14-30)

30. Dezember

Leonhard Lober
Kräft 5, 77 Jahre (Matthäus 28,20)

25. Januar

Marie Gunkler, geb. Meyer
Schloßstr. 9, 89 Jahre (Psalm 69,30)

Pfarrer

Hermann Ruttmann
☎ 09107 / 137326
Mobil: 0173 / 9323343
Fax: 06039 / 937537622
hermann.ruttmann@ehegrund.de

Sekretariat

Dienstag und Freitag
jeweils von 8.00 – 13.00 Uhr
Hans-Böckler Str. 4
90619 Trautskirchen
☎ 09107 / 137326
pfarramt.trautskirchen@elkb.de
Sekretärin: Claudia Wehr

Homepage

www.trautskirchen-evangelisch.de

Konto der Kirchengemeinde

Sparkasse im Landkr. Neustadt/A.
Kto.-Nr. 240 170 654
BLZ 762 510 20

Kirchenvorstand

Vertrauensmann
Werner Schweighöfer, ☎ 09107 / 224
Stellvertretende Vertrauensfrau
Eleonore Lang, ☎ 09107 / 632

Mesnerin

Maria Volkert, ☎ 09107 / 509

Friedhofsverwaltung

Christine Mauser, ☎ 09107 / 96790

Gospelchor-Leitung

Jürgen Meinl, ☎ 09107 / 924817

Hauskreis

Heinz Fouquet, ☎ 09107 / 96922

Jungschar

Sabine Redlingshöfer, ☎ 09107 / 1281

Kindergartenleitung

Edith Pickel, ☎ 09107 / 564

Krabbelgruppe

Elke Schwarz, ☎ 09107 / 924488
Karin Zehnder, ☎ 09107 / 924072

Evang. Landjugend

Thorsten Kamberger ☎ 09107 / 526
Melissa Treuheit ☎ 09107 / 1572

Posaunenchor

Alfred Schuh, ☎ 09107 / 1001
Werner Schweighöfer, ☎ 09107 / 224

Veeh-Harfen-Gruppe

Helmut Hofmann, ☎ 09841 / 2376



Maria Volkert wurde an Weihnachten von Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Werner Schweighöfer, und Pfarrer Ruttmann für ihren 30jährigen Dienst als Mesnerin in unserer St. Laurentius Kirche gedankt.